

GALERIEBLICK

Verena Schönhofer

„Kammer bis Kosmos“ umschreibt Verena Schönhofer ihre neue Ausstellung in der Produzentengalerie Passau. Als Vorbild dienten ihr dabei die Kunst- und Wunderkammern der Spätrenaissance- und Barockzeit – Sammlungen aus



Naturalien, Wissenschafts- und Kunstgegenständen, denen der Gedanke zugrundelag, dass sich das Ganze der Welt im Kleinen wiederfindet. Zu Schönhofers Wunderkammer gehören kleine Objekte wie ein in Holz gerahmter Baumschwamm oder ein alter Holzkoffer, der als Setzkasten für Fundstücke dient, die von einer Schiffsreise früherer Zeiten stammen könnten (im Bild: „Welt im Koffer“, diverse Materialien, 2012). Solche Stücke sind für die in Passau lebende Künstlerin Ideengeber für ihre kreative Arbeit. So zeigt sie Bilder, die Motive, Formen und Strukturen aus der Tierwelt aufgreifen, v. a. Meerestiere wie Schnecken, Muscheln und Seeigel, aber auch ein Affenkopf oder eine Schildkröte tauchen auf. Die Mischtechniken auf Papier wirken wie Drucke, sind jedoch malerisch entstanden. Daneben zeigt Schönhofer großformatige Acrylbilder auf Leinwand. *Gabriele Blachnik*

Bis 19. Mai, Produzentengalerie Passau, Jesuitengasse 9, Do.–So. 15–17 Uhr.